

PRESSEMITTEILUNG

Eine digitale State-of-the-Art Plattform für das Wertpapiergeschäft der Sparkassen: LBBW, NORD/LB und Dericon planen strategische Partnerschaft

- **LBBW wird neben NORD/LB und Dericon Mitbetreiberin der Plattform BIS.on WMS**
- **Kooperation unterstützt bereits 135 deutsche Sparkassen im Wertpapiergeschäft**
- **Funktionen der LBBW-Sparkassenplattform werden in das neue System integriert**

Frankfurt am Main/Stuttgart/Hannover, 22. Oktober 2024 – Die Landesbanken LBBW und NORD/LB planen mit dem Frankfurter FinTech Dericon eine strategische Partnerschaft für den gemeinsamen Betrieb der digitalen Wertpapierplattform BIS.on WMS. Die von Dericon und NORD/LB entwickelte Plattform gilt in der Branche als technologisch führend und bietet den 348 Sparkassen in Deutschland die volle Digitalisierung ihrer Wertpapiersteuerung. Die LBBW wird diese Partnerschaft nun als dritter Player ergänzen und hierfür die eigene Sparkassenplattform LBBW WABE künftig in BIS.on WMS integrieren. Sparkassen erhalten dadurch eine leistungsstarke Plattform, die sämtliche Angebote und Lösungen für die Wertpapiersteuerung aus einer Hand und auf einen Klick liefert.

„Die Zukunft des Wertpapiergeschäfts liegt darin, die Interessen der Sparkassen mit den Angeboten der Finanzinstitute auf einer leistungsfähigen digitalen Plattform zusammenzuführen“, erklärt Daniel Wrobel, Bereichsleiter Financial Institutions and Corporates der LBBW. „Die LBBW ist der führende Lösungsanbieter für Zertifikate und Themenfonds. Wir wollen diese Exzellenz auch im digitalen Kundenerlebnis realisieren und Sparkasseneinen Vertriebsprozess bieten, der technologisch „state-of-the-art“ ist.“ Zusammen mit der NORD/LB will die LBBW ihre Marktposition im Wertpapiergeschäft weiter ausbauen.

Ingrid Spletter-Weiß, Kapitalmarktvorständin der NORD/LB erklärt: „Wir freuen uns außerordentlich, mit einem renommierten Partner aus der Sparkassenfinanzgruppe die Plattform BIS.on WMS weiterzuentwickeln und so noch attraktiver für die Sparkassen zu machen.“ Die NORD/LB hatte seinerzeit mit dem FinTech Dericon die Plattform entwickelt, mit dem Ziel, die Produkte und Services der Finanzinstitute niedrigschwellig in die Plattform einzubinden und durch eine offene Produktarchitektur den Sparkassen eine optimale Wettbewerbspositionierung im gehobenen Privatkundengeschäft zu ermöglichen.

„Die Erweiterung der Kooperation um die LBBW ist ein wichtiger Meilenstein für die Weiterentwicklung unseres Plattformansatzes in der Sparkassenfinanzgruppe“, ergänzt Andreas Krause, Geschäftsführer von Dericon.

Die Kooperation soll in 2025 umgesetzt werden und den Marktanteil von BIS.on WMS signifikant steigern.

PRESSEMITTEILUNG

Über Dericon

Die Dericon GmbH ist ein 2008 gegründetes „FinTech“ mit Sitz in Frankfurt am Main. Das Wertpapierinstitut verbindet mittels der cloudbasierten „Software-as-a-Service Plattform WMS das Wertpapiergeschäft von mittlerweile über 150 Banken und Sparkassen mit den Daten und Services von allen relevanten nationalen und internationalen Finanzprodukt- und Research-Anbietern. Als offene Plattform für Daten, Dokumente sowie technische Prozessautomatisierung und Vertriebsunterstützung verbindet Dericon das klassische Bankengeschäft mit den Vorteilen der Plattformökonomie. Das Ziel ist es, den Banken und Sparkassen den einfachen und regulatorisch sicheren Einsatz von „best-in-class“-Investmentprodukten im Wertpapiergeschäft zu ermöglichen und gemeinsam neue Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Über die LBBW

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) ist eine mittelständische Universalbank sowie Zentralinstitut der Sparkassen in Baden-Württemberg, Sachsen und Rheinland-Pfalz. Mit einer Bilanzsumme von 333 Milliarden Euro und rund 10.000 Beschäftigten (Stand 31.12.2023) ist sie eine der größten Banken Deutschlands. Kernaktivitäten der LBBW sind das Unternehmenskundengeschäft und das Geschäft mit Privatkunden sowie mit den Sparkassen. Ein weiterer Fokus liegt auf Immobilien- und Projektfinanzierungen in ausgewählten Märkten sowie dem kundenorientierten Kapitalmarktgeschäft mit Banken, Sparkassen und institutionellen Anlegern. Sparkassen unterstützt die LBBW in der Kundenberatung sowohl zu Aktien und Anleihen wie auch zu Zertifikaten, Fonds und Alternative Sachwertinvestments.

Über die NORD/LB

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank gehört zu den führenden deutschen Geschäftsbanken. Als öffentlich-rechtliches Institut ist sie Teil der S-Finanzgruppe. Zu den Kerngeschäftsfeldern zählen Firmenkunden, Spezialfinanzierungen im Energie- und Infrastruktursektor, die Finanzierung von Gewerbeimmobilien über die Deutsche Hypo, das Kapitalmarktgeschäft, das Verbundgeschäft mit den Sparkassen sowie Privat- und Geschäftskunden einschließlich Private Banking. Die Bank hat ihren Sitz in Hannover, Braunschweig und Magdeburg und verfügt über Niederlassungen in Oldenburg, Hamburg, Schwerin, Düsseldorf und München. Außerhalb Deutschlands ist die NORD/LB mit einer Pfandbriefbank (NORD/LB Luxemburg S.A. Covered Bond Bank) in Luxemburg sowie mit Niederlassungen in London, New York und Singapur vertreten.

Über die BIS.on WMS-Plattform:

Das Wertpapiermanagementsystem (WMS) von Dericon deckt alle regulatorisch relevanten Informationen und Dokumente von 1,5 Millionen Wertpapieren, darunter Fonds, Zertifikate, Anleihen oder Aktien ab. Aktuelle Produkt- und Kapitalmarktinformationen, white-label-Marketingunterlagen bis hin zur Digitalisierung regulatorisch geforderter Prozesse, wie den Äquivalenzcheck, die Zielmarktgleichung oder den Produktfreigabeprozesse werden ebenfalls berücksichtigt. Neben den in der Sparkassenfinanzgruppe geforderten Prozessen und der Verwaltung der sparkasseneigenen Produktportfolios bietet BIS.on WMS auch eine Schnittstelle in die Beratungsanwendung der Sparkassen an. Sparkassen können mit Hilfe der Plattform sowohl Beratungsprozesse digitalisieren, als auch ihre Berater im Vertrieb mit Informationen unterstützen.

Pressekontakt Dericon GmbH

Andreas Krause
+49 (0) 69 747 332 08
andreas.krause@dericon.de

Pressekontakt LBBW

Alexander Braun
Pressereferent
0711 127-76400
alexander.braun@LBBW.de

Pressekontakt NORD/LB

Mario Gruppe
Pressesprecher
0511 361-9934
mario.gruppe@nordlb.de